

Aktennotiz Information und Präsentation Vorprojekt Ersatzneubau Schulhaus Höfli

Datum: 17. Oktober 2023
Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Wydenhof

Teilnehmende

Planungs-, Umwelt- und Energiekommission

Kurt Steiner, Präsident
Philipp Brun
Stefan Gassmann
Daniel Haas
Katja Speiser
Armin Sticher

Controlling-Kommission

Silvia Illi, Präsidentin
Stefan Brunner
Stefan Bühler
René Friedrich
Paolo Chiodo
Daniel Kilchmann
Sylvie Landolt Mahler
Daniel Schenker

Bildungskommission

Enrico Ragoni, Präsident
Thomas Aregger
Anita Bühler
Fabian Bühler
Xenia Circelli
Peter Scheidegger
Daniela Sulzer

Gemeinderat

Hans Peter Bienz, Ressort Planung & Bau
Andreas Michel, Ressort Bildung

Planung & Bau

Mara Carbone, Abteilungsleiterin Immobilien
Dominic Lustenberger, Abteilungsleiter Raum & Verkehr
Marco Wüst, Bereichsleiter Hochbau
Krystian Grzybek, Projektleiter Hochbau

Volksschule

Ralph Späni, Abteilungsleiter Bildung (Rektor)

Entschuldigungen

Sandra Benz (PUEK-Mitglied)
René Küttel (PUEK-Mitglied)
Christian Straub (PUEK-Mitglied)
Ulrich Zberg (BK-Mitglied)
Markus Aregger (BK-Mitglied)
Friedrich Heegemann (CK-Mitglied)

Traktanden

23-40

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
00.06.04.01 Protokoll

Vorprojekt Ersatzneubau Schulhaus Höfli

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2023-55

Information und Präsentation Vorprojekt (Stand September 2023)

Traktanden

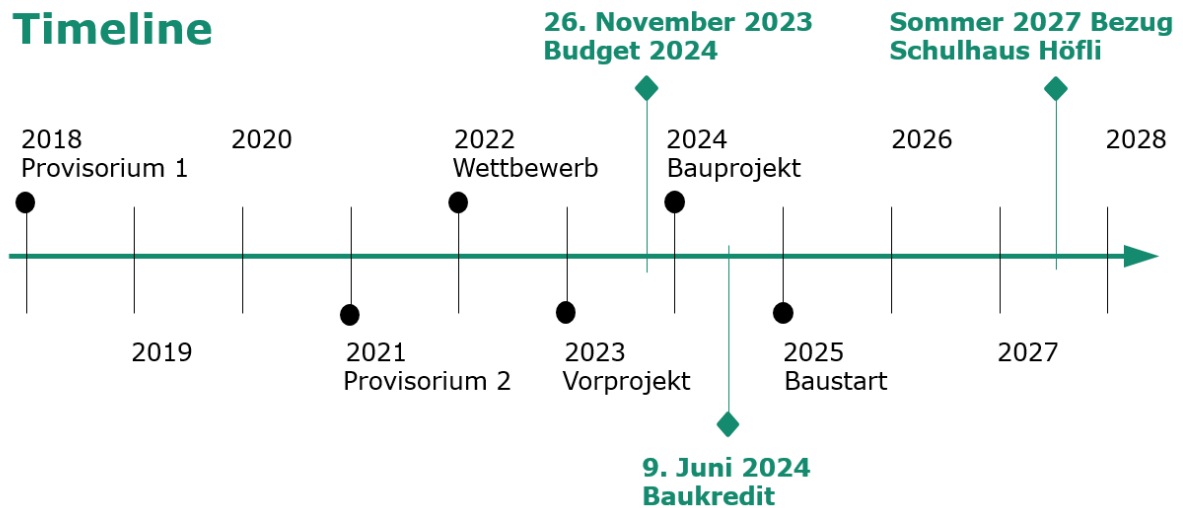
1. Begrüssung und Einführung
Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau
2. Überprüfung Monitoring Schülerzahlen
Marco Wüst, Bereichsleiter Hochbau
3. Stand der Planung Schulhaus Höfli Ersatzneubau
Marco Wüst, Bereichsleiter Hochbau
4. Die nächsten Schritte
Mara Carbone, Abteilungsleiterin Immobilien
5. Fragen und Summary
Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau

1. Begrüssung / Einleitung

Kurt Steiner begrüsst die Anwesenden im Namen der PUEK und übergibt das Wort an Hans Peter Bienz.

Hans Peter Bienz begrüsst die Anwesenden und zeigt auf der Timeline den Prozess und die Wichtigen Meilensteine auf.

Timeline



2. Überprüfung Monitoring Schülerzahlen

Marco Wüst, Bereichsleiter Hochbau

Das Monitoring der Schülerzahlen ist eine der Grundlagen für die Schulraumstrategie 2035. Die bisherige Prognose der Schülerentwicklung wurde durch eine externe Firma überprüft.

Berücksichtigte Einflussfaktoren

- Einzugsgebiete der Kinder
- Einwohnerprognose
- Kinderprognose
- Geburten
- Zu- und Wegzug
- Bautätigkeit
- Kantonale Vorgaben für Klassengrössen

Die Prognosen haben das bisherige Zielbild bestätigt.

- 18 - 20 Kindergärten bis 2035
- 55 - 65 Primarklassen
Primaschule West – Zentrum: 30 - 35 Primarklassen
Primaschule Ost: 25 - 30 Primarklassen
- 20 - 25 Sekundarklassen
Mittelfristig Sekundarschule: 18 - 20 Sekundarklassen
Langfristig Sekundarschule: 22 - 25 Sekundarklassen
- Bedarf an Turnhallen und Prognosen TAS ist noch zu überprüfen

3. Stand der Planung Schulhaus Höfli Ersatzneubau

Marco Wüst, Bereichsleiter Hochbau

Die grobe Kostenberechnung vor den Sommerferien ergab Kosten von CHF 54 Mio. infolge Bauteuerung und zu positive Beurteilung der Kosten.

Es wurden verschiedene Projektoptimierungen vorgenommen.

Essenzielle Kosteneinsparungen immer über Volumen

- > Reduktion Gebäudelänge um 4.5 m über alle Geschosse
- > Reduktion Unterirdisches Gebäudevolumen

Alles unter einem Dach versus Statik der Turnhallen

- > BASPO Doppelhalle B «plus» als Dreifachturnhalle
- > Synergienutzungen beibehalten (Servicelift über alle Geschosse)

Vereinfachung Dämmperimeter

- > Wenig Vor- und Rücksprünge

Anpassung Raumprogramm

- > Verzicht auf zwei Sprachenzimmer

Einsparungen in der Umgebungsgestaltung

- > generelle Einsparungen

Stand heute liegt die Grobkostenschätzung bei CHF 48.8 Mio. (+/- 15%).

4. Die nächsten Schritte

Mara Carbone, Abteilungsleiterin Immobilien

Weiteres Vorgehen bis Ende 2023

- 17.10.2023: Information an Kommissionen PUEK/BK/CK
Phase Vorprojekt Schulhaus Höfli Ersatzneubau
- 03.11.2023: Kostenschätzung (+/-15%) / Abschluss Phase Vorprojekt
- 07.11.2023: Bauherrensitzung Besprechung Abschluss Phase Vorprojekt
- 16.11.2023: GR Sitzung / Präsentation Kosten & Projekt
- 21.11.2023: PBK Sitzung / Präsentation Kosten & Projekt
- 26.11.2023: Urnenabstimmung Budget 2024
JA zum Budget 2024
- 27.11.2023: Auslösung Phase Bauprojekt
- 14.12.2023: Finalisierung Kosten
- 15.12.2023: Entwurf Botschaft mit bereinigten Baukosten

Weiteres Vorgehen ab 2024

- 11.01.2024: 1. Lesung der Botschaft im Gemeinderat
- 12.01.2024: Versand Entwurf Botschaft an Kommissionen (zur Stellungnahme und Empfehlung)
- 16.01.2024: PUEK / CK / Bildungskommission Sitzung / Projektpräsentation
- 15.02.2024: Stellungnahmen/Empfehlungen der Kommissionen
- 08.03.2024: 2. Lesung Gemeinderat
- 31.03.2024: Verabschiedung der Botschaft
- 09.06.2024: Urnenabstimmung

Wichtige politische Meilensteine für den Ersatzneubau Schulhaus Höfli

- 26.11.2023 Urnenabstimmung Budget 2024
- 09.06.2024 Urnenabstimmung Baukredit

5. Fragen und Summary

Summary

- Alles unter einem Dach
- Weiterbetrieb der Provisoren 1+2
- Maximum an Aussenraumfläche
- Erweiterbarkeit im Volumen
- Keine Ankerrechte
- Eine Bauetappe
- Pausenwäldli als Quartiertreffpunkt
- Aula, Musikzimmer und Dreifach-Turnhalle für Vereine
-

Einige diskutierte Punkte/Fragen:

Welche Zahlen werden in der Abstimmungsbotschaft verwendet?

Aufgrund des Planungsstopps im Sommer 2023 zum Vorprojekt, wird die Baukosten-schätzung +/- 15% nicht wie geplant am 24. Oktober 2023 vorliegen, sondern erst am 3. November 2023.

Der Abschluss des Vorprojekts wird an der Bauherrensitzung Nr. 14 am 7. November 2023 besprochen. Es ist geplant an der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2023 der Abschluss des Vorprojekts mit der Kostengenauigkeit +/- 15% durch NXY Architectes GmbH dem Gemeinderat zu präsentieren. Aufgrund der neuen Ausgangslage wurde der Terminplan für die Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft auf den Abstimmungstermin 9. Juni.2024 angepasst.

Kann der Zeitplan eingehalten werden?

Hängt davon ab, ob das Budget 2024 am 26.11.2023 an der Urnenabstimmung angenommen wird.

Was passiert, wenn das Budget 2024 nicht angenommen wird? Gibt es einen Plan B?

Am Plan B wird im Hintergrund aktiv gearbeitet. Brief an Regierungsrat Reto Wyss mit der Bitte um persönliches Gespräch.

Kommunikation nach aussen (Teuerung)

Die Gemeinde ist auf die Unterstützung der Kommissionen und Parteien angewiesen, damit die Bevölkerung die Gründe für die Steuererhöhung versteht und nachvollziehen kann, warum das Projekt trotz Redimensionierung mehr kostet.

Am 16. Januar 2024 findet eine Sitzung der PUEK / BK und CK statt.